

# radiomatic® pilot



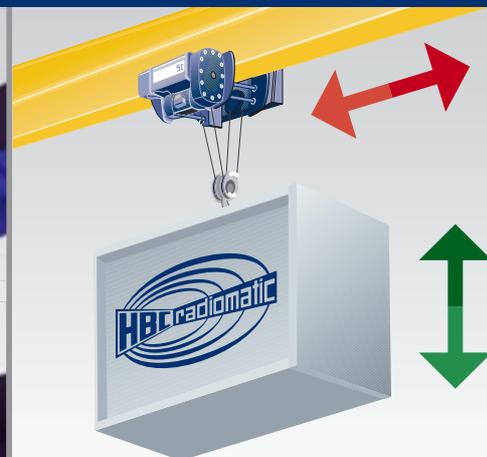
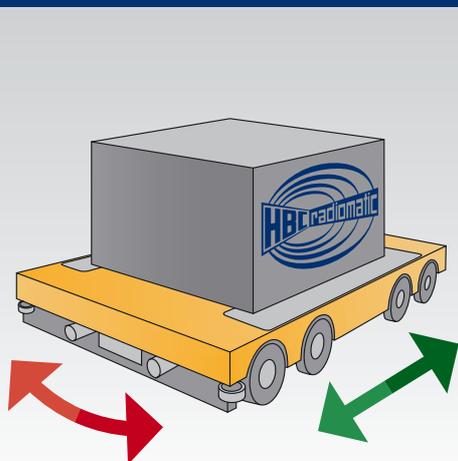
## HBC-Weltpremiere: Funksteuern per Handbewegung!

radiomatic® pilot: Dieser Name steht für ein völlig neues, revolutionäres HBC-Bedienkonzept! Mit der Top-Innovation steuern Sie Maschinen- und Kranfunktionen ganz einfach und intuitiv per Handbewegung!

Dafür sorgt eine integrierte Neigungsfunktion. Sie ermöglicht über die horizontale / vertikale Neigung des Senders die Bedienung von stufenlosen, ein- oder zweistufigen Antrieben. Für die Steuerung weiterer Funktionen steht ein ebenfalls neuentwickelter HBC-Micro-Joystick zur Verfügung.



## So funktioniert's:



# Keine Krane von der Stange

Eine unendliche Produktvielfalt und Konfigurierbarkeit macht den Markt für Ladekrane unübersichtlich.

Wie gibt sich der Markt in den DACH-Ländern? Ein Annäherungsversuch von *Kran & Bühne*.

Deutschland brummt. Wenn man sich die Wirtschaftsdaten und -meldungen der vergangenen Monate vor Augen führt, kommt man daran nicht vorbei: Die deutsche Wirtschaft brummt. Keiner weiß, wie lange, wie lange noch oder wie nachhaltig. Oder grummelt sie etwa schon? „Der deutsche Markt läuft stabil auf hohem Niveau“, erklärt Harald Böhaker von Palfinger. Und das wird seines Erachtens auch so weitergehen. „Die Erwartung ist, dass der positive Trend auch in den kommenden Monaten anhält.“

Den Stern der Schweiz, die erstaunlich gut über die letzte Krise hinweggekommen ist, sieht er etwas weniger hell leuchten. „In der Schweiz ist der Auftragseingang leicht rückgängig“, konstatiert der Marketingfachmann. Er schätzt, dass die Kunden warten, bis die neuen LKWs nach der Euro-6-Abgasnorm auf den Markt gekommen sind. Das dürfte dann nach der IAA Nutzfahrzeuge der Fall sein, im 3. oder 4. Quartal 2012. Anders verortet Böhaker die (wenn auch nur leicht) zurückgegangene Nachfrage in seinem



Palfingers neuer PK 12502-SH High Performance

Heimatland Österreich, zugleich Heimatmarkt von Palfinger. „Trotz einer stabilen wirtschaftlichen Lage erleben wir hier einen leichten Rückgang bei den Anfragen.“ Hier macht er besonders bei den Kommunen eine gewisse Investitionszurückhaltung

aus. Eigentlich schade, mag er sich denken, hat Palfinger doch ein riesiges Sortiment allein im Ladekran-Bereich zu bieten. Vor wenigen Jahren hatte Palfinger eine gigantische, nie dagewesene Produktoffensive angekündigt: 80 Neuheiten binnen drei Jahren.

Doch mehr denn je legt Palfinger Wert auf den globalen Fokus, wie Vorstandschef Herbert Ortner im Mai erörtert hat: „Wir haben im Februar das wohl größte Projekt seit dem Börsengang 1999 finalisiert: die Partnerschaft mit Sany Heavy Industry, einem der größten chinesischen Unternehmen. Damit haben wir zum 80-jährigen Geburtstag der Palfinger-Gruppe im Jahr 2012 den Markteintritt in China geschafft. Die weltweit führende Position von Palfinger sollte dadurch nachhaltig abgesichert sein.“ Dem Riesenreich China, drittgrößtes Land der Welt, werden beste Entwicklungschancen vorhergesagt in puncto Ladekrane. Der wichtige Zukunftsmarkt für LKW-Aufbauten soll langfristig zum zweiten Heimmarkt für die Salzburger werden. Um es noch deutlicher auszudrücken ▶▶



Fassi auf der Fachmesse Eurosatory in Paris



Jörg Hoffmann, Geschäftsführer der deutschen HMF

«cken, und zwar mit den Worten Ortner: „Wir verfolgen gemeinsam ein klares Ziel: die Weltmarktführerschaft zu erhalten und auszubauen.“ Herbert Ortner selbst wurde für seine Verdienste um das Unternehmen vom Branchenverband ESTA als „Mann des Jahres“ in der Kran- und Schwerlastbranche ausgezeichnet.

### Premieren und Trends

Jüngste Neuzugänge im umfangreichen Portfolio von Palfinger sind die beiden Modelle PK10002 SH und PK12502 SH, jeweils aus der ‚High Performance‘-Baureihe. Die geballte Technologie, die in den Kranen mit einem Hubmoment von 9,4 und 11,4 mt steckt, offenbart sich anhand der Kürzel: Soft-Stopp, Power Link Plus, S-HPLS, HPSC und LCD, um nur einige zu nennen. Dahinter verbergen sich – der Reihe nach – eine elektronische Endlagendämpfung, ein spezielles Kniehebelsystem, eine Technik zur Optimierung der Hubkraft, ein System zur Überwachung der Fahrzeugstandsicherheit sowie eine Funkfernsteuerung mit LCD-Display. Ebenso weisen die Krane ein wartungsfreies Schubsystem und – dies allerdings nur optional – die neu entwickelten, 180 Grad hochschwenkbaren Schwenkstützen auf. Ausgestattet mit fünf hydraulischen Ausschüben verfügen die



Vielversprechend: Fassis neues HMI

beiden Krane über eine hydraulische Reichweite von 14,1 Metern. Serienmäßig sind die zwei Neuheiten mit dem SH-Package bestückt, das heißt: mit S-HPLS, PAL 150, Danfoss-Steuerventil und Funkfernsteuerung mit LCD-Display. Weltpremiere feiern sie auf der IAA Nutzfahrzeuge (siehe S. 54). Zuvor sind die High-Performance-Modelle PK 14502-SH und PK 18502-SH, mit 13,8 und 17,6 mt Hubmoment und sechs hydraulischen Ausschüben ausgestattet, auf den Markt gekommen. Damit frischt Palfinger seine Palette auch im Bereich seiner meistverkauften Ladekrane auf. Denn gemessen an den Stückzahlen sind die Bestseller der Österreicher in den Bereichen zehn bis zwölf und 16 bis 18 mt zu verorten, erklärt Harald Böhaker. Zwei Trends hat er ausgemacht:



Wejtmans Spezialkran zum Baumfällen von MKG basiert auf dem HMK 901T



Der HMF 5020-K ist der jüngste Knickarmkran der Dänen

den zu anwenderfreundlichen Sicherheitseinrichtungen – das hauseigene HPSC (High Performance Stability Control) trägt dem Rechnung – sowie den Trend hoher Leistung bei gleichzeitig geringem Eigengewicht.

Jörg Hoffmann von HMF sieht dies noch etwas umfassender, indem er sagt: „Die größten Trends sind Sicherheit, Umweltverträglichkeit, Bedienerfreundlichkeit und Qualität.“ Er verweist auf die Vorgeschichte: „Nach mehreren Einsprüchen und Verzögerungen konnte die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG beziehungsweise der Produktstandard EN 12999:2011 im vergangenen Jahr am Ende zum Glück doch noch in Kraft treten.“ Dabei sieht er sein Unternehmen in diesem Punkt vorne: „Hier bieten wir mit EVS seit über zehn Jahren eine ausgereifte und überaus bedienerfreundliche Lösung, was uns zur Zeit einen deutlichen Marktvorsprung verleiht.“ Als einziges Stabilitätssystem am Markt berücksichtige EVS die Neigung des Krans, ohne dabei die Abstützweite kontrollieren zu müssen. Zudem sei EVS das einzige neigungsabhängige System, das 360 Grad um das ganze Fahrzeug herum wirke, so der Geschäftsführer der HMF Ladekrane & Hydraulik GmbH. EVS steht für „Electronic Vehicle Stability“ und ist mittlerweile auch für Krane ohne Funkfernsteuerung erhältlich. Dabei erfassen zwei hochsensible elektronische AIC-Sensoren ständig die aktuelle Neigung des Fahrzeugs und das System

bezieht den momentanen Ladezustand des Fahrzeugs jeweils mit ein.

An Neuheiten servierte der dänische Hersteller die zwei Knickarmkrane 4020-K und 5020-K, angesiedelt in der 40- und 50-mt-Klasse. Sie zeichnen sich durch geringes Eigengewicht und kurzes Einbaumaß aus, was leichtere Montage auf einem 4-Achsen-LKW ermöglicht. Die Krane mit einer hydraulischen Reichweite zwischen 16,7 (sechs Ausschübe) und 21,5 Metern (acht Ausschübe) lassen sich mittels Hilfsrahmen auf dem LKW montieren. Serienmäßig kommen sie mit einem Danfoss-Proportionalsteuerventil PVG 32, einer Scanreco-Funkfernsteuerung mit ‚HMF Info-Center‘ sowie einem Endlosschwenkwerk. Das patentierte Info-Center der Dänen sammelt alle Informationen der Überwachungs- und Sicherungssysteme des Krans. Im niedrigeren Segment hat HMF seine neue völlig neu entwickelte T-Baureihe vorgestellt mit Lastmomenten zwischen 14 und 21 mt. Die Abschleppkrane sind in den Versionen T, TX und TX + zu haben: dem Basismodell T, dem TX mit höherer Tragkraft und dem TX + mit verfeinertem ‚Super-HDL-System‘. Alle haben wahlweise vier oder fünf hydraulisch teleskopierbare Ausschübe, einen am Fundament angebrachten Öltank sowie einen innen liegenden Ausschubzylinder. Die T-Reihe ist der Bestseller der Dänen, wie Jörg Hoffmann verrät: „Die meisten Krane verkaufen wir im Segment der T-Krane.“

# SPS

Ersatzteile und Zubehör für Hubarbeitsbühnen

Telefon: 0471/90 22 763    Telefax: 0471/90 22 764

 Seite 4 - 19	 Seite 20 - 21	 Seite 22 - 25
 Seite 26 - 27	 Seite 28 - 31	 Seite 32 - 42
 Seite 43 - 48	 Seite 49 - 53	 Seite 54 - 55

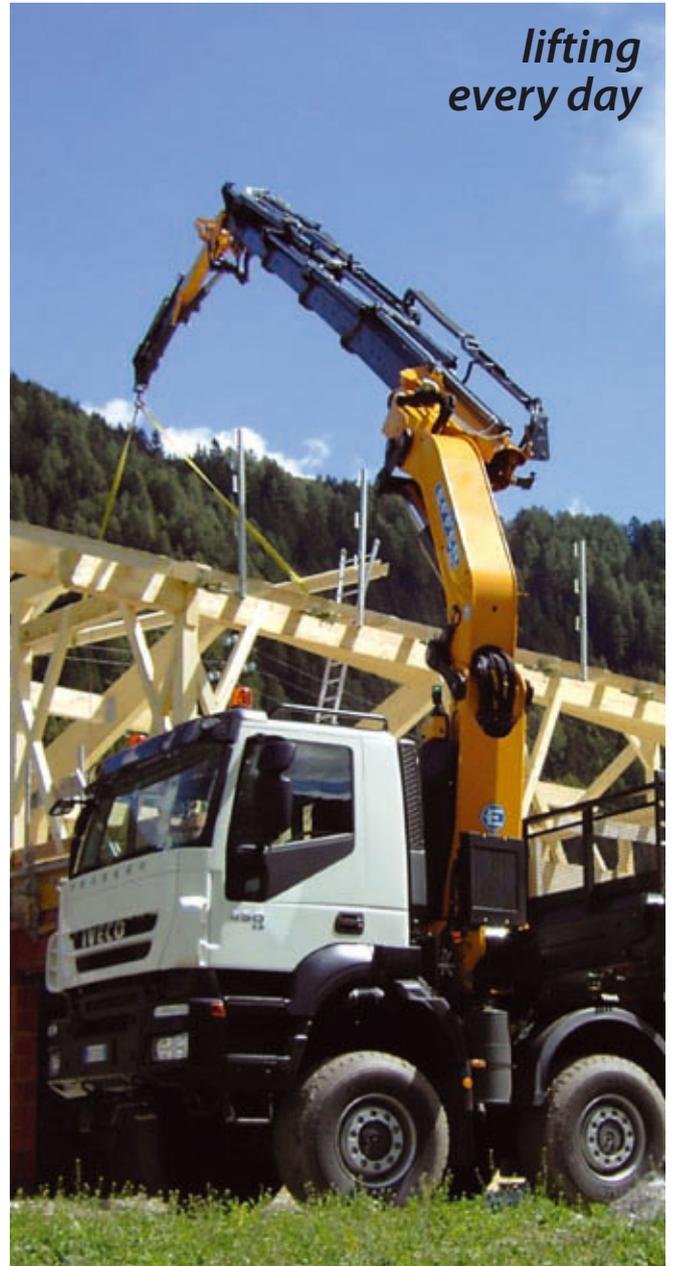
[www.sps-bhv.de](http://www.sps-bhv.de)

Der neue  
**Katalog**  
ist da!

# EFFER

CRANES  PEOPLE

*lifting  
every day*



## Konkurrenzlos

Die höchste Ausgewogenheit zwischen Leistung und Eigengewicht.  
Versuchen Sie es selbst.

Dank der innovativen Technologien von Fassi, dem ersten Unternehmen, das intelligente Krane entwickelt hat: Leistung und niedriges Eigengewicht stehen für Reichweite und Hubmoment. Werfen Sie einen Blick auf unsere Broschüre "Techno Chips" und finden Sie alle Geheimnisse der Fassi Krane.

[www.fasstechnochips.de](http://www.fasstechnochips.de)



**FASSI**



**EFFER S.p.A.**

Via IV Novembre, 12  
Minerbio (Bologna)  
Tel. + 39 051 418121  
[info@effer.it](mailto:info@effer.it)

[www.effer.com](http://www.effer.com)

# NEXT HYDRAULICS. YOU NEVER LET ME DOWN



Erfahren im Umgang mit Lasten. Wir werden Sie nicht enttäuschen. MAXILIFT: Teleskopkrane von 0,2 bis 5,0 Tonnen Hubkraft  
MAXISTAB: Zusatzabstützungen. Wir wachsen seit 1989 • Experienced in loads handling. We won't disappoint you.  
MAXILIFT: Telescopic cranes from 0,2 to 5,0 tons lifting capacity – MAXISTAB: Additional stabilizers. We keep growing since 1989.

CRANES • maxiliftcrane.com

**maxilift**  
Next Hydraulics®

ADDITIONAL STABILIZERS • maxistab.com

**MAXISTAB**  
Next Hydraulics®

CRANES • maxiliftcrane.com

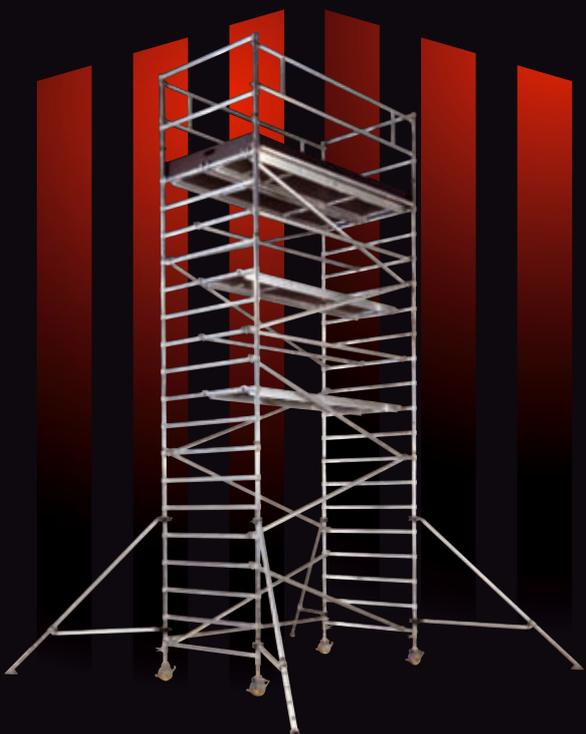
**nh**  
Next Hydraulics®

Next Hydraulics s.r.l. • Via Mediterraneo, 6 - 42022 Boretto (Reggio Emilia) - Italy • tel. +39 0522.963.008 - fax +39 0522.963.039 • www.maxiliftcrane.com | www.nexthydraulics.com

NH Next Hydraulics

**NH Next Hydraulics®**  
RAISE YOUR EXPECTATIONS

## Suchen Sie neue profitable Geschäfte? Wir suchen Händler in Deutschland



Instant Upright ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Fahrgerüstsystemen für den professionellen Einsatz mit einem internationalen Netzwerk von über 50 Händlern. Unsere Produktpalette umfasst ein breites Sortiment an **langlebigen, sicheren und innovativen** mobilen Höhenzugangslösungen. Wir bieten unseren Partnern mit mehr als 60 Jahren Erfahrung, einzigartige Produktlösungen und eine Vertriebsunterstützung in ihrem Markt.

Interessiert mehr über unsere Produkte zu erfahren? Dann besuchen sie uns vom 7. bis 8. September auf die Messe Platformers days ([www.platformers-days.com](http://www.platformers-days.com)). Gerne laden wir Sie ein!

Für weitere Information kontaktieren Sie Herrn Remy Perron.

**Tel: 0151 5871 2005**

**Email: [rperron@instantupright.com](mailto:rperron@instantupright.com)**

**[www.instantupright.com](http://www.instantupright.com)**

**INSTANT  
UPRIGHT**

**Spezial oder universal?**

Spezialkrane versus Universalkrane – welche Philosophie, welches Konzept funktioniert besser? Eine Gratwanderung für die Hersteller, denn sie müssen sich nicht nur an den ständig ändernden Normen und gesetzlichen Vorgaben orientieren, sondern am besten auch die Wünsche jedes einzelnen Kunden in irgendeiner Form in der Modellpolitik umsetzen – zugleich darf aber kein Modell als Einzelanfertigung enden... Offensichtlich ist dies auch eine Frage der Mentalität. Oder des Marktes, wie man es nimmt. „Der deutsche und österreichische Markt sind hinsichtlich ihrer Kunden ähnlich strukturiert: Es gibt viele verschiedene Zielgruppen, die zum Teil sehr spezialisiert agieren und entsprechend spezialisierte Krane für bestimmte Einsatzgebiete nachfragen“, schildert Hoffmann seine Erfahrungen. „In der Schweiz ist dies völlig anders: Hier überwiegen die Kunden, die Krane für ein möglichst breites Anwendungsgebiet nachfragen. Zudem ist in der Schweiz der Anspruch an die Qualität und Langlebigkeit von Kranen besonders hoch. Im Prinzip ist dieser Markt mit dem dänischen Heimatmarkt der HMF-Ladekrane vergleichbar. Aus diesem Grund ist HMF in der Schweiz auch besonders erfolgreich“, sagt er schelmisch.

Am besten wäre es natürlich, man könnte den perfekten Spagat fahren. Auch Fassi versucht dies ein Stück weit. Vier Ladekrane im Bereich von etwa einer bis 20 mt zielen auf den Bereich der Rüstung. Die Versorgungslogistik, Fahrzeugpannenhilfe, aber auch die Minenräumung gehören zum Einsatzspektrum der Fassi-Krane in den Armeen dieser Welt. Für dieses Einsatzfeld hat der italienische Hersteller zwar diverse Modelle parat, dennoch werden so gut wie nie „Krane von der Stange“ geliefert. An- und Umbauten der Seriengeräte seien dabei genauso notwendig



Ein Teil von Effer's Lieferung für den Irak

wie eine völlige Umkonstruktion von Krankomponenten, um den Ausschreibungsvorgaben gerecht zu werden, lässt Fassi verlauten. „Der Blick auf die technischen Angaben zeigt, dass die Krane jeweils auf ein eng vorgegebenes Einsatzfeld ausgerichtet sind.“ Auf der Rüstungsmesse Eurosatory in Paris ging Fassi mit einem speziell auf diese Aufgaben ausgerichteten Kranquartett an den Start, vom F230LP mit bis zu 18,58 mt Lastmoment und 3,50 Meter Reichweite bis zum kleinen Micro M10A.12, der ein Lastmoment von 1,12 mt erzielen kann, 2,70 Meter Reichweite bietet und selbst nur 155 Kilogramm auf die Waage bringt.

Technologisch voranbringen soll das Unternehmen eine neue Benutzerschnittstelle: Damit sollen sich Ladekranfunktionen via Smartphone ‚steuern‘ lassen. Man kann mit dem international patentierten System die Hebel der Funkfernbedienungen parametrieren, Benutzungsstatistiken der Krane abrufen und auswerten und mit dem Kran über das Grafikdisplay kommunizieren.

Effer hat gerade eine ganze Reihe Ladekrane an den Irak verkauft. Der Krieg ist vorbei, hier geht es nicht um militärische oder militärnahe Einsätze, sondern um den Wiederaufbau. 16 Krane vom Typ 440 4S mit einem Lastmoment von knapp 40 mt wandern an das Land zwischen Tigris und Euphrat. Der 440 4S hebt bei maximaler Reichweite von gut zwölf Metern knapp drei Tonnen und auf 4,55 Metern 8,7 Tonnen. Aufgebaut sind die Krane auf Iveco-LKWs. Einen Tick größer ist der frische Neuzugang im

Programm: der in Paris vorgestellte Effer 525. Je nach Anzahl der Ausschübe kommt er auf ein Lastmoment zwischen 44 und 47 mt und erzielt damit Reichweiten von zwölf bis an die 22 Meter. Damit kann er bei maximaler Ausladung in der 8S-Version noch 1,35 Tonnen wuppen und in der 4S-Variante sogar 3,6 Tonnen. Selbst bringt er zwischen 4.900 und 5.700 Kilogramm auf die Waage. Die Verwendung von hochwertigen strukturfesten Materialien, die Elektronik, die Projektierungsmethoden sowie die Verwendung von sehr starken, aber zugleich leichten Zusatzgelenken ermöglichen eine Kombination von Hubkraft und operativer Geschwindigkeit, die seinesgleichen suche, lässt der Hersteller verlauten.

**Schweres Gewicht**

Die Neuheiten von Cormach liegen im Schwerlastbereich: Es sind der 71.000 E ASC Plus sowie der 135.000 X ASC plus. Ersterer bewerkstelligt eine hydraulische Reichweite von maximal 30 Metern und kommt auf eine Hubkraft von bis zu 16 Tonnen. Letzterer toppt diese Werte noch mit seiner Reichweite von über 31 Meter und seinen 30 Tonnen Traglast – je nach Konfiguration, und derer gibt es bekanntlich viele. Dies gilt auch für MKG mit seinem riesigen Angebot an Lade- und Montagekranen, Baustoff-, Abschlepp- und Marinekranen. Dazu kommen noch die Sonderkrane, wie für den niederländischen Forstbetrieb Weijtmans, an den MKG einen – auch der Name zeigt die

Spezialisierung an – HMK 901 Ta2-a1 lieferte, einen Fällkran. Das ist eine Spezialanfertigung mit zwei Auslegern und zwei Sägen, die mit angebautem Fällkopf 18 Meter Reichweite aufweist und ohne sogar 22 Meter seitlich und 32 nach oben. Aufgrund des in jeder Hinsicht durchschlagenden Erfolges hat der auf Spezialfällungen fokussierte Betrieb einen zweiten größeren Fällkran in Auftrag gegeben.



Von Hiab stammt der XS544

Hiab enthüllte im Frühjahr seinen 52-mt-Kran XS544HiPro. Er fügt sich ein in die Lücke zwischen den Modellen XS 477 und XS 622. Der Kran liefert mit Jib eine maximale Reichweite von 35 Metern. Der Ausleger wurde laut Hiab so überarbeitet, dass das Durchbiegen verringert und das Austeleskopieren optimiert wurde sowie 360-Grad-Endlosdrehung nun enthalten ist. Der XS 544 HiPro hat Hiabs ‚Pump Flow Distribution‘ (PFD)-System zur Ölmengenverteilung sowie die automatische Geschwindigkeitskontrolle ‚Automatic Speed Control‘ (ASC) an Bord, welche in Kombination ein Plus von 15 Prozent Traglast liefern können. Verfügbar sein soll er gegen Jahresende. Sergio Pieró, Produktmanager für Hiabs Schwerlast-Ladekrane, meint: „Wir sind sehr stolz auf unseren neuen Kran und auf das, was er unseren Kunden in Sachen Leistung bietet.“ **K&B**